

Lösungen zu den Aufgaben

1. Aufgabe

Identifizieren Sie die Kernaussagen dieses Fachartikels: Schwennen, C., & Bierhoff, H.-W. (2006). Die Erfassung exzessiver Bestätigungssuche in sexuellen Abenteuern. *Diagnostica*, 52(2), 88–94. <https://doi.org/10.1026/0012-1924.52.2.88>.

Den Volltext können Sie über diese URL ansteuern: https://www.ruhr-uni-bochum.de/soc-psy/scholar/2006_Die_Erfassung_exzessiver_Best%e4tigungssuche_in_sexuellen_Abenteuern.pdf.

Hinweis: “Skala zur Erfassung exzessiver Bestätigungssuche in sexuellen Abenteuern” wird im Folgenden abgekürzt mit *BSS-SA*.

- a. Die Analysen beruhen nicht ausschließlich auf studentischen Stichproben so dadurch die Generalisierbarkeit der Ergebnisse nicht eingeschränkt ist.
- b. Die Studie fand keinen Zusammenhang zwischen BSS-Sa und Untreue.
- c. Die internen Konsistenzen der verwendeten Skalen erweisen sich insgesamt als gut.
- d. Wenn kein Zusammenhang zwischen BSS-SA und Untreue gefunden wird, so heißt das, dass kein solcher Zusammenhang vorliegt (in Wirklichkeit).
- e. Ziel des Artikels ist es, ein Messinstrument zu entwickeln und seine Qualität zu prüfen.

Lösung

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Richtig
- d. Falsch
- e. Richtig

2. Aufgabe

Zitieren Sie als Kurzverweis (d.h. eine Quellenangabe im Text) eine Kernaussage aus [diesem Buch](#).

Richten Sie sich nach den Vorgaben der DGPs.

Lösung

Nach einer weithin rezipierten Theorie lassen sich zwei Denkmodi unterscheiden: Schnelles Denken und langsames Denken (Kahneman, 2012).

3. Aufgabe

Zitieren Sie als Kurzverweis (d.h. eine Quellenangabe im Text) eine Kernaussage aus [diesem Buchkapitel](#).

Richten Sie sich nach den Vorgaben der DGPs.

Lösung

Sauer und Sülzenbrück (2019) stellen Ungewissheit und den Umgang damit als zentrale Aufgabe des Forschens heraus.

4. Aufgabe

Zitieren Sie als Kurzverweis (d.h. eine Quellenangabe im Text) eine Kernaussage aus [diesem Artikel](#). Referenzieren Sie dabei die Quelle nicht im Text eingebunden, sondern in Klammern eingefügt.

Richten Sie sich nach den Vorgaben der DGPs.

Lösung

“Eine experimentell-randomisierte Studie fand Belege, dass geschminkte Frau – zumindest bei flüchtiger Betrachtung – u. a. als attraktiver und kompetenter wahrgenommen werden (Etcoff et al., 2011).”

5. Aufgabe

Zitieren Sie als Kurzverweis(d.h. eine Quellenangabe im Text) eine Kernaussage aus [diesem Artikel](#). Referenzieren Sie dabei die Quelle nicht im Text eingebunden, sondern in Klammern eingefügt.

Richten Sie sich nach den Vorgaben der DGPs.

Lösung

Für die Skala zur Erfassung exzessiver Bestätigungssuche in sexuellen Abenteuern (BSS-SA) liegen erste Hinweise auf zufriedenstellende psychometrische Gütekoeffizienten vor (Schwennen & Bierhoff, 2006).

6. Aufgabe

Zitieren Sie als Kurzverweis (d.h. eine Quellenangabe im Text) eine Kernaussage aus [dieser Abschlussarbeit](#). Referenzieren Sie dabei die Quelle nicht im Text eingebunden, sondern in Klammern eingefügt.

Richten Sie sich nach den Vorgaben der DGPs.

Lösung

Zwar bescheinigt eine Studie dem NLP positive Auswirkungen auf berufsrelevante Kompetenzen, doch werfen die gravierende methodische Mängel der Studie Zweifel an der Gültigkeit der Befunde auf (Hoppe, 2016).